

Kirche St. Josef in Do-Kirchlinde

Sonntag, 5.11.2017, 17.00

Dasselstr. 1

Gospel-Konzert



Man kann sich dem westlichen Dortmunder Vorort Kirchlinde von allen Himmelsrichtungen nähern: Immer grüßt zuerst der markante Turm der kath. Pfarrkirche St. Josef. Er wurde aber nicht, wie vielfach vermutet, mit dem alten romanischen Gotteshaus erbaut, sondern erstand erst in den Jahren 1904-1906 mit dem neuen Kirchenteil.

Der Turm ist 52 m hoch und romanischen Kirchtürmen im Hellwegraum bis hin zur Bußdorfkirche in Paderborn nachempfunden. Der spitze Dachreiter gibt ihm sein unverwechselbares Aussehen. Die Öffnungen in dem hohen Mauerwerk und die Form der Schalllöcher sind überaus gelungen.

Das Geläute bestand bis vor einigen Jahren aus 3 aus der alten Kirche übernommenen Glocken und 2 neueren Stahlglocken. 2 Bronzeglocken tragen die Jahreszahl 1506, gehören also zu den ältesten Glocken in Dortmund. Eine dieser beiden Glocken trägt die Inschrift:

Maria byn ych genannt. Wan ich rope, so komt to haufe, gevet gode lof ere un danck A MCCCCCVI (= 1506) Diese Glocke wurde im Jahr 1946 für das im Krieg beschlagnahmte Original nachgegossen.

Die kleinste Bronzeglocke musste 1971 wegen gefährlicher Schwingungen aus dem Dachreiter ausgebaut werden und wurde am 11. August 1979 der Tochtergemeinde Heilig Kreuz in Do.-Rahm für die neue Kirche übergeben.

Durch den Bergbau bedingt hatte sich in Kirchlinde vor der Jahrhundertwende in zwei Generationen die Bevölkerung verzwanzigfacht. Es wird glaubhaft versichert, dass sonntags bis zu eintausend-fünfhundert Menschen zum Gottesdienst in die Alte Kirche kamen. Diese war in einem elenden Zustand. Nur der Landeskonservator konnte einen völligen Abriss verhindern.



Und in dieser schönen Kirche veranstaltet der heimische Gospelchor zusammen mit unserem ökumenischen Bläserkreis am Sonntag, den 5.11.17 ein gemeinsames Gospelkonzert. Diese Zusammenarbeit hat auch damit zu tun, dass Kirchlinde nach der Neustrukturierung der Huckarder katholischen Kirchengemeinden jetzt zum Pastoralverbund Revierpark gehört, also praktisch jetzt unsere unmittelbaren Nachgemeinde ist. Der Chorleiter von Kirchlinde hat an der Uni Dortmund studiert, so dass wir uns auch schon kennen. Viell. können wir in Zukunft öfter mal etwas zusammen machen... Die Gospelbearbeitungen, die an diesem Abend zu hören sein werden, sind überwiegend die bekannten Klassiker. Von uns Bläsern etwa der „Gospeltrain“ und ähnliche Stücke, die sich in der Vergangenheit bewährt haben, aber die wir lange nicht mehr gespielt haben. Der Gesangschor wird ebenfalls die klassischen Gospelsongs singen, so dass man sich auf einen ansprechenden Abend mit bekannten Gospelsongs freuen kann. Zum Schluss werden wir auch noch „Siyahamba“ gemeinsame musizieren – im Latin-Stil. Der Eintritt ist frei. Wir würden uns freuen, wenn auch aus unserer Gemeinde ein paar Zuhörer kommen würden. Es müssen ja nicht gerade gleich 1500 sein...